# Sicherheitshinweise **Memosens COS81E**

Ergänzung zu: BA02066C

Sicherheitshinweise für elektrische Betriebsmittel im explosionsgefährdeten Bereich







Memosens COS81E XA02476C

## Memosens COS81E

Ergänzung zu: BA02066C

### Inhaltsverzeichnis

Zugehörige Dokumentation
Ergänzende Dokumentation
Identifizierung
Sicherheitshinweise
Typenschlüssel
Temperaturtabelle
Anschluss
Einbaubedingungen

XA02476C Memosens COS81E

#### Zugehörige Dokumentation

Dieses Dokument ist fester Bestandteil der Betriebsanleitung BA02066C.

#### Ergänzende Dokumentation



Kompetenzbroschüre CP00021Z

- Explosionsschutz: Richtlinien und Grundlagen
- www.endress.com

#### Identifizierung

Folgende Informationen zu Ihrem Gerät können Sie dem Typenschild entnehmen:

- Herstelleridentifikation
- Bestellcode
- Erweiterter Bestellcode
- Seriennummer
- Sicherheits- und Warnhinweise
- Ex-Kennzeichnung bei Ex-Ausführungen
- ▶ Angaben auf dem Typenschild mit Bestellung vergleichen.

#### Ex-Zulassungen

#### **NEPSI**

Ex ia op is IIC T6... T3 Ga Ex iaD op is 20 T90/T135/T200

#### Sicherheitshinweise

Sauerstoffsensor Memosens COS81E ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet gemäß:

NEPSI Zertifikat GYJ20.1074X inklusive Ergänzungen

- Am Sensorkopf darf eine maximale Umgebungstemperatur von 90 °C (194 °F) nicht überschritten werden.
- Sauerstoffsensoren für die Anwendung im Ex-Bereich haben einen speziellen, leitfähigen O-Ring.
   Über den O-Ring erfolgt die elektrische Anbindung des metallischen Sensorschaftes an den leitfähigen Einbauort (beispielsweise eine metallische Armatur).
- Die Armatur bzw. der Einbauort muss durch geeignete Maßnahmen entsprechend den Ex-Richtlinien mit der Betriebserde verbunden werden.
- Die Sensoren dürfen nicht unter elektrostatisch kritischen Prozessbedingungen betrieben werden.
   Unmittelbar auf das Verbindungssystem einwirkende starke Dampf- oder Staubströme müssen vermieden werden.
- Das Kunststoffgehäuse darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Ex-Ausführungen digitaler Sensoren mit Memosens-Technologie sind durch einen orange-roten Ring am Steckkopf gekennzeichnet.
- Die maximal zulässige Kabellänge zwischen Sensor und Messumformer beträgt 100 m (330 ft).
- Für die Installation, Verwendung und Wartung des Produktes muss der Endbenutzer die Bedienungsanleitung und die folgenden Normen beachten:
  - GB 50257-2014 "Code for construction and acceptance of electric device for explosion atmospheres and fire hazard electrical equipment installation engineering"
  - GB 3836.13-2013 "Explosive atmospheres Part 13: Equipment repair, overhaul and reclamation"
  - GB/T 3836.15-2017 "Explosive atmospheres Part 15: Electrical installations design, selection and erection"
  - GB/T 3836.16-2017 "Explosive atmospheres Part 16: Electrical installations inspection and maintenance"
  - GB/T 3836.18-2017 "Explosive atmospheres Part 18: Intrinsically safe electrical systems"

Memosens COS81E XA02476C

 Dieses Gerät wurde durch das National Supervision and Inspection Centre for Explosion Protection and Safety of Instrumentation (NEPSI) zertifiziert und entspricht zusätzlich den folgenden Normen:

- GB 3836.1-2010 Explosive atmospheres-Part 1: Equipment-General requirements
- GB 3836.4-2010 Explosive atmospheres-Part 4: Equipment protection by intrinsic safety"i"
- GB 3836.20-2010 Explosive atmospheres-Part 20: Equipment with equipment protection level (EPL) Ga
- GB/T 3836.22-2017 Explosive atmospheres-Part 22: Protection of equipment and transmission system using optical radiation
- GB 12476.1-2013 Electrical apparatus for use in the presence of combustible dust- Part 1: General requirements
- GB 12476.4-2010 Electrical apparatus for use in the presence of combustible dust- Part 4: Protection by intrinsic safety "iD"
- Sensoren, die Bestandteile aus Titan oder andere Leichtmetalle enthalten, müssen vor Schlageinwirkungen geschützt werden.
- Um den Explosionsschutz des Geräts aufrechtzuerhalten und zu gewährleisten, darf der Benutzer die Konfiguration nicht ändern. Jede Änderung kann die Sicherheit beeinträchtigen.

#### Typenschlüssel

Memosens	COS81E-aabb	COS81E-aabbccdde+g		
	aa	Zulassung (keine Ex-Relevanz)		
		NG: Ex ia op is IIC T6/T4/T3 Ga		
		N5: ■ Ex ia op is IIC T6/T4/T3 Ga ■ Ex iaD op is 20 T90/T135/T200		
	bb	Messbereich (keine Ex-Relevanz)		
	сс	Kappencharakteristik AC = Edelstahl C-Form AU = Edelstahl U-Form BC = Titan C-Form BU = Titan U-Form CC = Alloy C22 C-Form CU = Alloy C22 U-Form YY = Sonderausführung		
	dd	Sensorlänge (keine Ex-relevanz) max. 600 mm		
	е	Werkstoff O-Ring (in der Kappe) (keine Ex-Relevanz)		
	g	Optional = ein oder mehrere Zeichen, die optionale Merkmale bestimmen (keine Ex-Relevanz) z. B. Prüfung oder andere Zertifikate/ Erklärungen		

#### Temperaturtabelle

Sensor	Prozesstemperatur T <sub>p</sub>	Umgebungstemperatur T <sub>a</sub>		
	$-15 \le T_p \le 130$ °C (T3 rep. T200 °C) $-15 \le T_p \le 120$ °C (T4 rep. T135 °C)	$-25 \le T_a \le 70 ^{\circ}\text{C} \text{ (T3 rep. T200 °C)}$ $-25 \le T_a \le 90 ^{\circ}\text{C} \text{ (T4 rep. T135 °C)}$		
	$-15 \le T_p \le 70 ^{\circ}\text{C} \text{ (T6 rep. T90°C)}$	$-25 \le T_a \le 70 ^{\circ}\text{C} \text{ (T6 rep. T90°C)}$		

#### Anschluss

#### **Ex-Spezifikation**

- Der Sauerstoffsensor Memosens COS81E ist nach dem NEPSI Zertifikat GYJ21.1074X zugelassen und für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet.
- Der zugelassene digitale Sauerstoffsensor Memosens COS81E verfügt über einen eigensicheren Eingang mit folgendem Parametersatz:

XA02476C Memosens COS81E

Parameter	Wert
$P_{i}$	180 mW

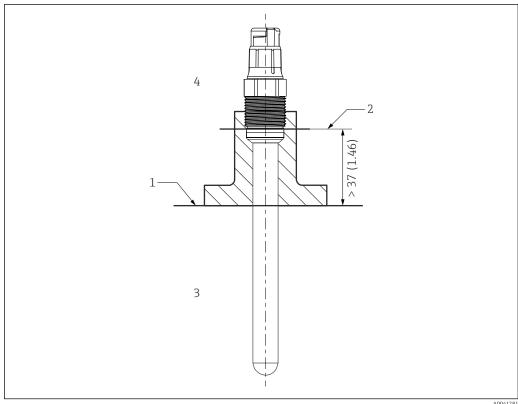
Der zugelassene digitale Sauerstoffsensor Memosens COS81E arbeitet mit inhärent sicherer optischer Strahlung:

Parameter	Wert
P <sub>opt</sub> (Sensorsignal)	≤15 mW

Der zugelassene digitale Sauerstoffsensor Memosens COS81E muss an ein Memosens Kabel oder Kabeltransmitter mit eigensicherem Ausgang mit folgendem Parameter angeschlossen werden:

Parameter	Wert
Po	max. 180 mW

#### Einbaubedingungen



A0041281

#### **■** 1 Einbaubedingungen

- Grenze
- Abstand Steckkopf (Unterkante) zum Prozessmedium, ohne Ring und Druckring 2
- 3  $Prozesstemperaturbereich T_p$
- $Umgebungstemperaturbereich T_a$



www.addresses.endress.com

